

**Gewährung eines Zuschusses an die Stiftung Zuhören
für die Zuhörbildung Lilo Lausch
an 15 ausgewählten Münchner Kitas
aus der Münchner Sozialstiftung und aus der Stiftung für
Menschen mit Migrationshintergrund in München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04013

Beschluss des Sozialausschusses vom 23.09.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Gewährung eines Zuschusses an die Stiftung Zuhören für die Zuhörbildung Lilo Lausch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Antragsteller: Stiftung Zuhören• Das Projekt: Lilo Lausch – Zuhören verbindet!: Mit Zuhörbildung pandemiebedingter Benachteiligung entgegenwirken
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses für die Zuhörbildung Lilo Lausch an 15 ausgewählten Münchner Kitas
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">• Sprachförderung• Sprachbildung• Stipendium
Ortsangabe	-/-

**Gewährung eines Zuschusses an die Stiftung Zuhören
für die Zuhörbildung Lilo Lausch
an 15 ausgewählten Münchner Kitas
aus der Münchner Sozialstiftung und aus der Stiftung für
Menschen mit Migrationshintergrund in München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04013

Beschluss des Sozialausschusses vom 23.09.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Die Stiftung Zuhören beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.000 €. Hierfür sollen 30 pädagogische Fachkräfte aus 15 ausgewählten Münchner Kindertagesstätten (Kitas) im Rahmen eines Stipendiums gefördert werden. Durch das Stipendium erlernen die pädagogischen Fachkräfte das Konzept der Sprach- und Zuhörbildung. Das gewonnene Wissen soll nach der Fortbildung nachhaltig an den teilnehmenden Einrichtungen implementiert werden.

1. Antragsteller

Die operativ tätige Stiftung wurde 2002 von öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Landesmedienanstalten gegründet mit dem Ziel, die Schlüsselkompetenz des Zuhörens in Kultur, Wirtschaft und Medien zu fördern. Neben dem umfassenden Material zur Zuhörbildung sowie dem Fortbildungsangebot setzt sie Impulse für die Zuhörforschung, informiert zu qualitativ hochwertigen Hörspielangeboten und bietet eine Diskussionsplattform. Die Projekte der Stiftung Zuhören werden aus Erlösen und Drittzuwendungen (v. a. Spenden und Zuwendungen von Stiftungen) finanziert. Die Stifterhäuser sind nicht an der Finanzierung der Projekte beteiligt.

2. Projekt

2.1 Projekthintergrund

Die Stiftung Zuhören möchte für den Zeitraum ab Oktober 2021 bis Dezember 2022 rund 800 Kinder aus benachteiligten Kontexten in 15 Münchner Kitas gezielt fördern. Hierzu sollen Sprachkompetenz, Selbstbewusstsein und insbesondere Konzentrationsfähigkeit unterstützt werden. Im Rahmen eines Stipendiums im Wert von 1.200 € werden bis zu zwei pädagogische Fachkräfte pro Kita fortgebildet.

Sie erhalten hierfür die Lilo-Lausch-Materialbox und werden damit unterstützt, das Konzept der Sprach- und Zuhörbildung in ihrer Einrichtung nachhaltig zu implementieren.

Sozial benachteiligte Kinder trugen bereits vor Corona ein hohes Risiko, in der Schule separiert und weiter marginalisiert zu werden. Um der Benachteiligung entgegenzuwirken, muss die Förderung in der Kita ansetzen. Das gilt in Zeiten der Pandemie umso mehr.

2.2 Detaillierte Projektbeschreibung

Die Zuhörbildung bildet die Grundlage für Sprachbildung, Mehrsprachigkeit, Zusammenarbeit mit Familien, interkulturelles Lernen und Medienkompetenz. Unsere Ohren sind heutzutage viel Lärm ausgesetzt und begegnen unterschiedlichsten Charakteren, Sprachen und Kulturen. Um Kinder und Eltern aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Herkünften wirksam zu erreichen und schon die Kleinsten auf die Grundschule und den Bildungsweg vorzubereiten, hat die Stiftung Zuhören das Konzept von „Lilo Lausch“ als frühzeitige Zuhörbildung in Kinderkrippen, Kitas und im Übergang zur Grundschule entwickelt.

Aufmerksames Zuhören legt die Basis für empathische Beziehungen und Bindungen, stärkt die Zusammenarbeit mit Eltern, fördert das Lernen von Sprache(n) sowie einen respektvollen Umgang miteinander. Es entsteht eine offene Haltung und die Bereitschaft mit- und voneinander zu lernen.

Das Konzept baut auf den Erkenntnissen der Zuhörforschung und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) auf. Die alltagsintegrierte Zuhörbildung stärkt die sprachlichen, sozialen und kognitiven Kompetenzen der Kinder und trägt zu Dialogfähigkeit und einem gelingenden Übergang in die Grundschule bei. Die Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte beinhalten praxiserprobte Methoden und Materialien in über 50 Sprachen und bieten zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit Kindern von zwei bis sieben Jahren und für die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Zuhörbildung Lilo Lausch wurde von der Justus-Liebig-Universität Gießen unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Neuss, Professur für Pädagogik der Kindheit und Elementarbildung, über einen Zeitraum von zwei Jahren mit 40 pädagogischen Fachkräften evaluiert. Lilo Lausch wirkt sich nachweislich positiv auf Zuhörkompetenzen, Selbstbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit, Interesse an Sprache(n) und Kulturen, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Umgang mit der eigenen Familiensprache, vorurteilsbewusstere Haltung im pädagogischen Alltag und interkulturelle Willkommenskultur aus.

2.3 Zielsetzung und Zielgruppe

Lilo Lausch legt die Basis für gelingende Verständigung, Sprachbildung, die Ausbildung von interkulturellen, sozialen und emotionalen Kompetenzen, Aufbau von Selbstvertrauen sowie für die Zusammenarbeit mit Familien. Damit bietet Lilo Lausch eine ganzheitliche Sprachförderung.

Die Zuhörbildung ist für Kinder ab einem Alter von zwei Jahren konzipiert und setzt an einem wesentlichen Zeitpunkt der kindlichen Sprachentwicklung an.

2.4 Antrag

Mit dem Antrag vom 26.05.2021 beantragt die Stiftung Zuhören einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Zuhörbildung Lilo Lausch an 15 ausgewählten Münchner Kitas.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 18.000 € (pro Kita 1.200 €). Diese setzen sich aus Personalkosten von 4.250 €, Honorarkosten für die Fortbildung von 5.500 € und Materialkosten von 5.250 € (pro Box 350 €) zusammen. Der Eigenanteil der 15 ausgewählten Münchner Kitas beträgt 3.000 € (pro Kita 200 €).

3. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt zu jeweils 7.500 € aus zwei Stiftungen.

3.1 Finanzierung aus der Münchner Sozialstiftung

Die rechtlich unselbständige Münchner Sozialstiftung gewährt Zuschüsse zur Verbesserung von Einrichtungen, welche hilfsbedürftige Personen in München unterstützen und fördern. Ferner können Zuschüsse zur Schaffung und Förderung von Hilfsangeboten und Diensten für Personen, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund ihres körperlichen, seelischen oder ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse auf die Hilfe anderer angewiesen sind, gewährt werden.

Die Stiftung Zuhören unterstützt mit der Zuhörbildung Lilo Lausch 15 ausgewählte Münchner Kitas im Rahmen von Stipendien. Der Stiftungszweck ist somit erfüllt.

Als Ausgaben für den Stiftungszweck stehen der Stiftung Erträge in Höhe von 5.100 € (tatsächliche Zinserträge) sowie eine Spende in Höhe von 5.000 € zur Verfügung. Das für das Jahr 2021 zur Verfügung stehende Verbrauchsvermögen beträgt rund 690.000 €. Es erfolgten bisher Ausgaben in Höhe von rund 83.500 €. Für weitere Projekte sind derzeit 20.940 € reserviert.

Der Zuschuss kann somit gewährt werden.

Die beantragten Mittel in Höhe von 7.500 € sind vorhanden und stehen bei der Finanzposition C130.600.000 (Kostenstelle 20809100) bereit.

3.2 Finanzierung aus der Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München

Die rechtlich unselbständige Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München kann Zuschüsse an steuerbegünstigte Einrichtungen zur Förderung von Bildung, Erziehung, der Kunst und Kultur von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Förderung der Völkerverständigung gewähren.

Die Stiftung Zuhören ist eine steuerbegünstigte Körperschaft. Die Zuhörbildung erfolgt an ausgewählten Münchner Kitas. Nach Bewilligung des Zuschusses würde die Stiftung Zuhören eine Ausschreibung für die zu fördernden Kitas ins Leben rufen. Aus den Bewerbungen werden 15 Münchner Kitas mit erhöhtem Förderbedarf ausgewählt. Hierbei wird auch der Migrationsanteil in den Kitas gewichtend berücksichtigt. Der Stiftungszweck ist somit erfüllt.

In der Stiftung stehen für das Jahr 2021 abzüglich eines Sicherheitspuffers Erträge in Höhe von 46.100 € (inkl. 5.000 € Spende) für den Stiftungszweck zur Verfügung. Des Weiteren steht eine Verbrauchsrücklage von 46.500 € zur Verfügung. Es erfolgten bisher Ausgaben in Höhe von rund 24.000 €.

Es kann somit ein Zuschuss gewährt werden.

Die beantragten Mittel in Höhe von 7.500 € sind vorhanden und stehen bei der Finanzposition C146.600.000 (Kostenstelle 20811700) bereit.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stiftung Zuhören wird für die Zuhörbildung Lilo Lausch an 15 ausgewählten Münchner Kitas ein Zuschuss in Höhe von jeweils 7.500 € aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“ und aus der nichtrechtsfähigen „Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München“ gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über D-II-V/SP
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
z.K.

Am
I.A.